

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Schaumburg

Recht niedrige Schulden - schwache Gründungsbilanz

Der Landkreis Schaumburg belegt mit 47,8 Punkten Platz 273 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Schaumburg Platz 27 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Schaumburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Schaumburg auf 951 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 84 im INSM-Ranking und Platz elf unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Schaumburg auf 29.854 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Schaumburg bundesweit auf Rang 135. Innerhalb von Niedersachsen ergibt das Rang 23.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Schaumburg statistisch betrachtet 3,6 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 154 im Gesamtranking. Platz 15 von 46 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Schaumburg lag dieser Saldo 2007 bei 0,3 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 367 im Gesamtranking und Platz 43 unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen in Niedersachsen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Schaumburg einem Angebot von 94,8 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 356 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Niedersachsen bedeutet das Platz 44 unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Rang 354 belegt der Kreis Schaumburg bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 19.338 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Niedersachsen bedeutet das Platz 35 von 46.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Schaumburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
47,8	273	Landkreis München	27 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,3	12,5	217	19	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	97,6	100,0	217	18	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	257	282	260	15	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,8	12,5	273	26	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,6	8,4	278	31	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	58,7	60,0	262	26	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,9	15,0	310	38	LK München
BIP je Einwohner	Euro	19.338	28.534	354	35	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,3	1,4	367	43	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,9	-0,8	307	36	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,0	5,6	257	23	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,9	3,5	272	31	LK Eichstätt
Demografie	Index	92,5	100,0	297	36	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.802	6.786	175	11	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,2	9,6	314	28	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	542	765	325	41	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	951	1.456	84	11	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	233	15	LK München
Produktivität 11)	Euro	52.661	58.299	310	33	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.854	31.846	135	23	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,0	7,8	257	21	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,6	2,2	252	22	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,6	4,8	154	15	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	49,1	54,3	277	14	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	94,8	98,9	356	44	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>